symbiotisches Netzwerk . . .

Aufbau eines "Nahrungsmittel- & Getränkeindustrie_ Netzwerkes" in Weissenfels (NaGet)
Die Wettbewerbsfähigkeit von Regionen wird nicht nur durch die Stärken einzelner Unternehmen, sondern zunehmend durch die Innovationskraft ganzer Wirtschaftszweige (Cluster) bestimmt.

Stärkung der Unternehmen durch Synergieeffekte
*In der Region Weissenfels sind verschiedene Unternehmen der **Lebensmittelbranche** angesiedelt, deren Produkte einen vielfältigen **Warenkorb** ergeben.*

Kooperationen und zunehmende Sozialkompetenz der Unternehmen
In einem starken Netzwerk geht es um eine gute Nachbarschaft und ein gedeihliches Klima.

. . . ermöglicht städtischen Mehrwert

Weissenfels attraktiver gestalten
Die Absicht, die ehemalige Industrieachse in Weissenfels-Neustadt als Frei- und Grünraum neu zu definieren, ermöglicht den sich entwickelnden Wirtschaftsunternehmen der Lebensmittelbranche effektiven Ausgleich mit hohem Mehrwert zu betreiben.

Reurbanisierung
Durch die Vernetzung wirtschaftlicher und kommunaler Interessen kann über gemeinsame Projekte, die als Initialzünder & Katalysatoren wirken, die Wiedernutzbarmachung verlorener Stadtlandschaften erreicht werden.

Gestaltung der Grünachse
Die ehemalige Industrieachse in Weissenfels-Neustadt soll aufgelassen und durch die thematische Verarbeitung von Traditionen zu einer neuen Stadtlandschaft inszeniert werden.

Projektideen:

Es wird ein **temporärer Pavillon** aus gestapelten Wasserkisten errichtet. Dieser steht im Sommer zur Verfügung, um darin z.B. ein Sommerfest oder Geburtstage oder auch nur Jugendabende "im Feld" zu verbringen. etc.

Die Geländemodellierung versinnbildlicht die frühere Bebauungsstruktur und den Rückzug zur städtischen Landschaft. Es vollzieht sich eine **Metamorphose der alten Baumassen in eine neue Topografie.**

Mit Freiwilligen wird ein **Kornfeld** angelegt. Im Sommer entsteht ein selbstentworfenes "Kornbild". Im Kornfeld findet mit den Helfern ein "zünftiges" Picknick mit Weissenfelser Lebensmitteln statt. Im Herbst wird mit Kindergärten und Grundschulen geerntet und "lebensgrosse" Strohpuppen gebastelt. etc.

Ein **Weinanbau-Hang** wird nach der Anpflanzung in ein **Freiluft-Kino zwischen Weinreben** verwandelt. Die Winzergenossenschaft reicht eigene Saale-Unstrut-Weine aus, der Fleischhof grillt einen Ochsen-am-Spiess. etc.

Das Alte Heizhaus soll basissaniert und wieder nutzbar gemacht werden. Später soll eine schrittweise Umgestaltung im Rahmen von organisierten Projekten (z.B. mit Jugendgruppen) erfolgen. Partner dieser Projekte sollte das Netzwerk_ NaGet sein. Aus dem Gebäude könnte somit ein **Hybrid eines Kompetenzzentrums der Lebensmittelbranche und eines Freizeitzentrums** im Stadtteil entstehen.

Kontakt:

Stadt Weissenfels // Amt für Stadtentwicklung // Diana Wagner // Leopold-Kell-Strasse 14 // 06667 Weissenfels // stadtplanung@weissenfels.de

ARGE IBA-Büro GbR // Dr. Sonja Beeck // Gropiusallee 38 // 06846 Dessau // beeck@bauhaus-dessau.de

WENZEL & DREHMANN Architektenpartnerschaft // Frank Drehmann // Jüdenstrasse 31 // 06667 Weissenfels // info@wenzel-drehmann.de

Ein integrierter Beitrag der Lebensmittelindustrie für einen Mehrwert an Stadtlandschaft in Weissenfels!